

NIEDERSCHRIFT

Über die 2. Sitzung des Ausschusses für Jugend, Sport, Freizeit und Soziales
vom 24.08.2011

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.30 Uhr

Sonstige Anwesende

Karin Ziegler
Dietmar Weber

Tagesordnung:

- 1.) Mitteilungen des Bürgermeisters
- 2.) Berichte zur Situation der offenen Jugendarbeit
 - a) Netzwerk Jugend
 - b) Sozialarbeit an der Holderbergschule
 - c) Betreute Grundschule
- 3.) Verschiedenes

Eröffnung und Begrüßung durch die Vorsitzende

Die Vorsitzende des Ausschusses für Jugend, Sport, Freizeit und Soziales, Frau Gisela Holighaus, eröffnete die Sitzung um 19.30 Uhr.

Sie begrüßte die Mitglieder des Ausschusses, den Gemeindevorstand sowie die geladenen Gäste Karin Ziegler und Dietmar Weber. Die Ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit wurden festgestellt. Einwände gegen die Einladung bzw. die Tagesordnung wurden nicht vorgebracht.

Zum Protokoll der letzten Niederschrift des Ausschusses für Jugend, Sport, Freizeit und Soziales wurden keine Einwände erhoben. Das Protokoll ist damit anerkannt.

1.) Mitteilungen des Bürgermeisters

Herr Daniel Weyandt aus Ewersbach hat am 01.08.2011 sein Ausbildungsverhältnis zum Verwaltungsfachangestellten bei der Gemeinde Dietzhölztal begonnen.

Bei der Bürgermeisterkreisversammlung wurde von der Leiterin der Agentur für Arbeit in Wetzlar, Frau Berbuir, berichtet, im Vergleich zum Vorjahr würden 46% mehr Ausbildungsplätze in der Region Altkreis Wetzlar, Dillenburg und Biedenkopf angeboten. Derzeit können nicht alle Ausbildungsplätze besetzt werden. Die Ausbildungsplatzförderung der Gemeinde Dietzhölztal wird daher in Zukunft nicht, wie in den vergangenen 12 Jahren fortgesetzt, sondern umgestaltet werden müssen.

Die Wahlperiode des Seniorenbeirates endet 2011. Die Neuwahlen sind für den 28. Oktober 2011 vorgesehen. Wahlberechtigt sind alle Dietzhöztaler Bürger ab dem 65. Lebensjahr. Wahlvorschläge nimmt Herr Stachelscheid entgegen.

Nach der konstituierenden Sitzung des neuen Seniorenbeirates soll eventuell eine gemeinsame Sitzung mit dem Fachausschuss erfolgen.

Das Meldeamt im Rathaus wurde baulich umgestaltet und erweitert. Um den Kostenrahmen möglichst niedrig zu halten, wurden die Arbeiten im Wesentlichen durch Mitarbeiter des Bauhofs ausgeführt. Dienstleistungen mit Publikumsverkehr wie z.B. KFZ Zulassung, Passwesen, Gebührenkleinkasse sind im Untergeschoss ohne Treppenstufen erreichbar. Der Bürgerservice wird von den Mitarbeiterinnen Alexandra Heinrich, Susanne Reinhart und Nicole Veh betreut.

Die Benefizveranstaltung zugunsten der Japanhilfe am Samstag, 20.08.2011 war ein voller Erfolg. An diesem Tag wurden über 5.700,00 EUR Spenden eingenommen. Zusammen mit den bereits überwiesenen 22.000,00 EUR Spendengeldern ist dies die bisher größte Hilfeaktion der Gemeinde Dietzhöztal.

2.) Berichte zur Situation der offenen Jugendarbeit

- a) Netzwerk Jugend
- b) Sozialarbeit an der Holderbergschule
- c) Betreute Grundschule

Das Netzwerk Jugend befindet sich in den Räumen der alten Schuhfabrik in Eibelshausen und wurde am 08. Mai 2007 offiziell eingeweiht. Es handelt sich um eine Anlaufstelle für alle Bürger der Gemeinden Eschenburg und Dietzhöztal. Eine Anmeldung ist empfehlenswert, jedoch nicht notwendig.

Betreut wird die Einrichtung von den Mitarbeitern Karin Ziegler und Dietmar Weber, die beide anwesend waren und über ihre Arbeit berichteten. Beide besetzen zusammen eine Hauptamtliche Stelle im Netzwerk Jugend, Frau Ziegler mit $\frac{1}{4}$ Stelle, Herr Weber mit $\frac{3}{4}$ Stelle.

Frau Ziegler ist außerdem mit $\frac{1}{2}$ Stelle in der Sozialarbeit an der Holderbergschule tätig.

Durch die personelle Kontinuität ist die Einbindung der Mitarbeiter in den schulischen Alltag als sehr positiv zu sehen, da die Arbeit in erster Linie auf Vertrauen aufbaut.

Finanziert wird die Sozialarbeit an der Holderbergschule vom Lahn-Dill-Kreis, - Abteilung Kinder- und Jugendhilfe mit 25.000,00 EUR/ Jahr, Zuschuss der Gemeinde Eschenburg 6.500,00 EUR/Jahr und der Gemeinde Dietzhöztal 1.500 EUR /Jahr. Der Rest wird durch Spenden und Eigenmittel finanziert.

Die Gemeinde Dietzhöztal plant für das Haushaltsjahr 2012 eine Verdoppelung des Zuschusses auf 3.000,00 EUR. Diese Erhöhung wird bei der Haushaltsplanung im November Beratungsgegenstand im Fachausschuss werden.

Das Betreuungsangebot richtet sich an

- Kinder und Jugendliche mit Erziehungsschwierigkeiten
- psychisch kranke Kinder und Jugendliche
- überforderte Eltern
- Kinder und Jugendliche mit Entwicklungsstörungen

Betreut werden größten Teils 11 bis 18 jährige, deren Familien und auch junge Erwachsene zwischen 18 und 20 Jahren.

Ziel ist es, die Lebenschancen der oben genannten zu verbessern und Hilfestellung in besonderen Lebenslagen zu geben. Durch die Zusammenarbeit mit den unterschiedlichsten Netzwerkpartnern wie z.B. Kirchen, Vereine, Polizei, Lahn-Dill-Kreis etc. ist eine individuelle und punktgenaue Betreuung möglich.

Das Angebot wechselt von Schuljahr zu Schuljahr und richtet sich nach den aktuellen Problemen der Jugendlichen.

Die Überforderung junger Eltern mit Ihren Kindern ist ein ernstzunehmendes Problem. Immer mehr junge Familien kommen mit der „Belastung Kind“ nicht mehr zurecht.

Außerdem gibt es immer mehr Schüler mit seelischen Problemen.

Ein besonderes Problem sehen Frau Ziegler und Herr Weber derzeit in der Cliquesbildung. Beide nehmen vermehrt und besorgniserregend zur Kenntnis, dass sich insbesondere türkische junge Männer in Gruppen versammeln und andere unter Druck setzen.

Ein Kurzkonzept des Netzwerk Jugend sowie der Jahresbericht 2010 liegen dem Protokoll als Anlage bei. Außerdem ein Bericht über die Sozialarbeit an der Holderbergschule 2010/2011.

Die betreute Grundschule in Trägerschaft des Netzwerk Jugend wurde 2010 ins Leben gerufen. Frau Elke Schäfer ist hauptamtlich beschäftigt und betreut derzeit 50 Grundschulkindern am Standort Ewersbach. Die Räumlichkeiten wurden entsprechend umgebaut und nach Möglichkeit erweitert, trotzdem ist der Standort Ewersbach mit 50 Kindern voll ausgelastet.

Die Kinder werden an 5 Tagen / Woche von 11.30 bis 16.00 Uhr betreut. Ein warmes Mittagessen für 2,50 EUR wird vom Altenheim Kronberg jeden Tag angeliefert.

Die Mittel für das Schuljahr 2010/2011 wurden zum Teil aus Stiftungsmitteln (5700 EUR der Stiftung Jenni und Erich Klein) finanziert. Außerdem wurden 12.000,00 EUR, die eigentlich für die Hausaufgabenbetreuung der Grundschüler in der KITA Ewersbach vorgesehen waren, umgewidmet.

Für 2012 ist ein Mehraufwand in Höhe von 7.000,00 EUR zu kalkulieren. Da die Stiftungsmittel keine Dauerfinanzierung darstellen, muss über die endgültige Finanzierung noch beraten werden. Das Gesamtbudget der offenen Jugendarbeit wird im Haushaltsplan 2012 um 7.000,00 EUR erhöht.

Es ist zu überlegen, ob die Betreuung auf den Standort Mandeln ausgeweitet werden kann. Eine Kooperation mit der KITA Mandeln wäre ein Ansatzpunkt. So könnten die Räumlichkeiten in der KITA zur Betreuung von Grundschulern genutzt werden.

Ein Großteil der teilnehmenden Kinder ist verhaltensauffällig. Eine Begleitung dieser Kinder und eventuell ihrer Familien wird als notwendig angesehen.

Um der Situation und der Nachfrage gerecht werden zu können, müsste der Personalschlüssel angehoben werden.

Eine Anmeldung sowie das Konzept der Grundschulbetreuung liegen dem Protokoll als Anlage bei.

Der Jugendtreff „Just...!“ besteht nun schon seit 10 Jahren. Neben den offenen Abenden findet die Hausaufgabenbetreuung ab der 5ten Klasse Dienstags bis Donnerstag statt. Ein kleiner Mittagssnack für 1,00 EUR wird ebenfalls geboten.

Für den „offenen Abend“, freitags von 18.00 bis 22.00 Uhr werden zuverlässige Mitarbeiter gesucht.

Abschließend berichten Frau Ziegler und Herr Weber, dass neben den vielen Problemen auch Erfolge zu verzeichnen sind. Familien, die nach der Begleitung des Netzwerk eine deutliche Verbesserung erfahren haben, Jugendliche, die einen Ausbildungsplatz gefunden haben und vieles mehr machen die Arbeit weiterhin unterstützenswert. Hilfe ist möglich, wenn sie zugelassen wird.

Die Vorsitzende machte den Vorschlag, die Betreute Grundschule einmal mit dem Fachausschuss zu besichtigen.

3.) Verschiedenes

Keine Wortmeldung

Vorsitzende

Schriftführerin